



Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

An den
Präsidenten des Landtages
Platz des Landtages 1

40221 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon: (0211) 86 18 - 50
Telefax: (0211) 86 18 - 5 44 44
[http:// www.masqt.nrw.de](http://www.masqt.nrw.de)
Durchwahl
Telefon: (0211) 86 18 - 4379
Telefax: (0211) 86 18 - 54379
(0211) 86 18 5 + Tel.-NSt.

Datum *November*
~~7. Oktober~~ 2001

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
112.2100-

**13. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am 26. September 2001
TOP 1. Beratungen zum Haushaltsentwurf 2002
Anlage**



Sehr geehrter Herr Präsident,

die zu diesem TOP in der Sitzung des Ausschusses gestellten Fragen werden in der Anlage beantwortet.

Ich bitte mein Schreiben mit der Anlage an die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Weiterbildung weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

(Harald Schartau)

Zu den vom Ausschuss für Schule und Weiterbildung gestellten Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

1. Wieviele Schüler nehmen am Projekt „Betrieb und Schule“ – BuS teil?

Kapitel 15032 Titelgruppe 62, Unterteil 8

- :Im Rahmen des Modellprojektes BuS (Betrieb und Schule) ist geplant, 1.500 Schülerinnen und Schüler mit der Zielsetzung der beruflichen Einmündung in ein Ausbildungsverhältnis (Zielgruppe A) zu fördern.
Da für das Jahr 2001 bereits ein Mehrbedarf von 200 Teilnehmern angemeldet wurde, für den die Finanzierung bereits sichergestellt ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch für das Jahr 2002 ein über die Planzahlen hinaus gehender Bedarf entsteht.

2. Wieviele Teilnehmer umfasst das sog. Stützpunktprogramm?

vgl. Kapitel 5032 Titelgruppe 61, Unterteil 3

- Es erhalten jährlich insgesamt ca. 1.340 benachteiligte Jugendliche eine außerbetriebliche Ausbildung im Rahmen des Stützpunktprogramms. Neben den bereits laufenden 3 bis 3 ½ jährigen Ausbildungsmaßnahmen sollen auch im Jahr 2002 wieder ca. 350 neue Ausbildungsplätze (im Gesamtkontingent von rd. 1340 Jugendlichen enthalten) finanziert werden.

Nach dem Haushaltsentwurf 2002 wird die Finanzierung der 350 neuen Ausbildungsplätze nur unter Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der einzelnen Titelgruppen in Kapitel 15 032 möglich sein.

3. Wieviele Teilnehmer umfassen die Berufsförderlehrgänge ?

Kapitel 15 032 Titelgruppe 61, Unterteil 1

Wie jedes Jahr sollen auch im Jahr 2002 ca. 980 vollzeitschulpflichtige benachteiligte Jugendliche (10-Klässler) in einjährigen Berufsförderlehrgängen gefördert werden.

4. Zusammenfassung der Haushaltsmittel für Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft

Kapitel 15 079, Titel 684 10 (Haushaltsentwurf 2002)

in Verbindung mit Kapitel 15 032, Titel 685 00 und Kapitel 15 081, Titel 684 30 (Haushalt 2001)

Die bis zum Haushaltsjahr 2001 bei den o.a. drei Haushaltsstellen veranschlagten Mittel sind ab dem Haushaltsentwurf 2002 bei Kapitel 15 079, Titel 684 10 zusammengefasst. Diese Zusammenfassung ist möglich geworden nach der Neuressortierung im Vorjahr und soll die Übersichtlichkeit erhöhen.

In diesem Zusammenhang sind auch die Vergleichszahlen des Vorjahres und die Ist-Ergebnisse 2000 bei der o.g. Haushaltsstelle zusammengefasst worden.

Der Ansatz bei Kapitel 15 079, Titel 684 10 im Haushaltsentwurf 2002 setzt sich demnach wie folgt zusammen:

- Kap. 15 079, Tit. 684 10 (vgl. Haushalt 2001):	64.012.000 DM =	32.728.800 EUR
- Kap. 15 032, Tit. 685 00 (vgl. Haushalt 2001):	700.000 DM =	357.900 EUR
- Kap. 15 081, Tit. 684 30 (vgl. Haushalt 2001):	26.491.000 DM =	<u>13.544.600 EUR</u>
= Kap. 15 079, Titel 684 10 gem. HH-Entw. 2002		<u><u>46.631.300 EUR</u></u>

und ist damit insgesamt in gleicher Höhe wie im Haushalt 2001 veranschlagt.